

Kopfnoten

Beitrag von „Talida“ vom 6. August 2007 16:49

Wir haben uns die Stichpunkte aus der Handreichung in eine Tabelle geschrieben, die Indikatoren auf die Bedürfnisse der Grundschule bezogen übernommen oder umformuliert und dann zu jedem Bereich messbare Vorgehensweisen überlegt, z.B. Sorgfalt - Hefte und Unterlagen nach Vereinbarungen führen (Indikator) - Heftkontrolle/Hausaufgabenkontrolle (messbare Vorgehensweise). Die Vereinbarungen haben wir dann schriftlich fixiert und ab sofort muss sich jeder aus dem Kollegium daran halten! Nur dann greift die Messbarkeit bzw. wird die Benotung einheitlich. Viele Indikatoren sind nur über Schülerbeobachtung zu messen. Da wird es dann subjektiv, aber jeder von uns wurde angehalten, eine regelmäßige Notizliste zu führen, damit jede Benotung eine schriftliche Grundlage hat, die im Ernstfall vorgelegt werden kann. Bei unserem Schuleinzugsgebiet fürchten wir im kommenden Jahr einige Widersprüche nach der Zeugnisausgabe ...

Die Noteneinstufung legen wir in der nächsten Konferenz fest. Jetzt muss erstmal die Schulkonferenz ihren Senf dazu geben und unsere Planung absegnen. Angedacht ist, den Eltern die messbaren Vorgehensweisen an die Hand zu geben, damit sie wissen, dass z.B. nicht vorgelegte Unterschriften in eine Note einfließen. Insofern ist es schon eine Teilnote für Elternpflichten ...

Talida